

Herren Kreisliga A Gruppe 2

TTC Nonnenweier : TTSF Hohberg V
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Göppert tütet den Sieg für die TTSF Hohberg V ein

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TTSF Hohberg V das Spiel in der Herren Kreisliga A Gruppe 2 beim TTC Nonnenweier am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Torsten Göppert. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Atrvash / Zeferer konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Bayer / Bayer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Hall / Bulai verloren danach ihre Partie dagegen gegen Baumann / Vergin unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Zeferer / Stürmlinger verloren daraufhin ihr Match gegen Armbruster / Göppert unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang beharkten sich Masoud Atrvash und Thomas Vergin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Saskia Zeferer bekam ihren gleichstarken Gegner Elijah Baumann beim 8:11, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Bernhard Hall daraufhin gegen Christian Bayer. Anlaufschwierigkeiten musste Robin Zeferer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Renate Stürmlinger bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Torsten Göppert. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Göppert zu Ende ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mihai-Claudiu Bulai bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Günter Armbruster. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Nonnenweier und der TTSF Hohberg V. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Masoud Atrvash und Elijah Baumann entschieden, das Masoud Atrvash letztendlich gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Saskia Zeferer letztlich auf Lager, um Thomas Vergin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 8:11, 5:11. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernhard Hall seinem Gegner Hans Bayer beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Keine Chancen ließ Robin Zeferer am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Christian Bayer. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Zeferer nun bei 8:1. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Günter Armbruster war für Renate Stürmlinger letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stürmlinger nun bei 0:2, während Armbruster bislang 11 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Satzgewinn für Mihai-Claudiu Bulai verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Torsten Göppert. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Göppert nun bei 11:3 seit Beginn der Serie. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Nonnenweier am 24.02.2024 gegen den TTC Friesenheim II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.03.2024 gegen die TTF Kappel III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Nonnenweier

Doppel: Atrvash / Zeferer 1:0, Hall / Bulai 0:1, Zeferer / Stürmlinger 0:1

Einzel: M. Atrvash 1:1, S. Zeferer 0:2, B. Hall 2:0, R. Zeferer 2:0, R. Stürmlinger 0:2, M. Bulai 0:2

TTSF Hohberg V

Doppel: Baumann / Vergin 1:0, Bayer / Bayer 0:1, Armbruster / Göppert 1:0

Einzel: E. Baumann 1:1, T. Vergin 2:0, H. Bayer 0:2, C. Bayer 0:2, G. Armbruster 2:0, T. Göppert 2:0